

Die Forstchronik

Herr Forstmeister Spät liebte die Büroarbeit nicht. Der Schreibtisch war ihm verhaßt. Lieber weilte er draußen im Wald bei seinen Eichen und Buchen und seinen Hirschen, Rehen und Wildschweinen. Auf der Jagd schlug sein Herz höher.

Während seiner Amtszeit hatte die Regierung die Anlage einer Forstchronik angeordnet. Doch der Herr Forstmeister nahm die Sache auf die leichte Schulter. Da kam plötzlich der Herr Regierungspräsident Dr. Henle nach Schmalwasser. Gleich nach der Begrüßung fragte er den Amtschef nach der Chronik. Dieser war so erschrocken, daß er zitterte und nur ein paar unverständliche Worte hervorstammelte. Der danebenstehende Forstrat sprang ein und sagte, daß sie begonnen sei.

Frau Forstmeister Spät war eine Schwedin u. stammte aus Stockholm. Sie lebt heute noch in Traunstein. Ihren Haushalt führt Fräulein Rosa Bauer aus Steinach, eine Tochter vom Bachfranz.